

Protokoll der Sitzung des Gemeinde Leitungsteam (GLT) der Gemeinde Hl. Dreifaltigkeit
vom 05.09.19

Beginn: 19:45 Uhr

Anwesend: (Gemeinde Leitungsteam GLT)

Frau Hedwig Franz

Frau Marion Kamberg

Frau Barbara Schulte Rosier (als Vertreter des KV)

Herr Wolfgang Kretschmann

Herr Klaus Erbrich

Herr Wilhelm Kurt

Herr Grenzmann

Entschuldigt

Frau Jutta Rogold

Gäste

Herr Hüttenhein (KV)

Herr Schulte

Herr Wolf (zeitweise)

Herr Nwosu (zeitweise)

Die Sitzung des GLT begann im Anschluss an die Vorstellung der „Sicherheitsvorschriften Leiter und Tritte“

Herr Kretschmann begrüßte die Teilnehmer aus dem GLT und die Gäste.

TOP 1 Kirchweihfest

Herr Wolf fragt ob auch in diesem Jahr ein Kirchweihfest im gewohnten Rahmen stattfinden soll. Zustimmung aller Mitglieder des GLT mit der Bitte an Herrn Wolf das Kirchweihfest im gewohnten Rahmen zu organisieren. Frau Franz merkte an, dass der Flötenkreis unseres PV bei dem Gemeindefest der Erlösergemeinde gespielt hat, es wäre doch schön, wenn bei unserem Kirchweihfest nun ein Chor der Erlösergemeinde singen würde. Falls das nicht zustande kommt, sollte Herr Leschke (bezüglich eines offenen Singens) angesprochen werden. Herr Wolf wird Frau Rogold bitten diesbezüglich Kontakt mit der Erlösergemeinde aufzunehmen. Zum Verzehr werden auch dieses Jahr keine Wertmarken verkauft; die Besucher des Kirchweihfestes werden um eine Spende gebeten

TOP 2 Abschließende Besprechung Belegungsplan und Empfehlung

Frau Schulte Rosier stellte den überarbeiteten Belegungsplan Begegnungsstätte und Jugendräume und die Empfehlung des GLT zu einem neuen Raumkonzept vor.
(siehe Anlage 1 und 2)

Raumempfehlung des GLT:

- Neuen Räume müssen barrierefrei erreichbar sein
- 1 großer Raum mit Bestuhlung (an Tischen) für ca. 110 Personen, **davon abteilbar** ein kleiner Raum für ca. 30 Personen
- 1 kleiner Raum als Spielraum oder Besprechungsraum ca. 30m³
- 1 Lagerraum für zusätzliche Bestuhlung, Stehtische Bierzeltgarnituren,
- Küche

Die Raumempfehlung des GLT wird von Frau Schulte Rosier an den Bauausschuss des Kirchenvorstands weitergeleitet.

TOP 3 Aufgaben des Hausmeisters

Frau Schulte Rosier umriss kurz die Aufgaben des Hausmeisters. Die Aufgaben umfassen alle gärtnerischen und handwerklichen Tätigkeiten, die anfallen. Von Reparatur bis zur Unterstützung bei Gemeindeaktivitäten. Kann der Hausmeister die ihm gemeldeten Schäden nicht beheben, wird vom Hausmeister eine Firma beauftragt, bzw. Rücksprache mit dem GLT oder dem KV gehalten. Der Hausmeister kann von jedem Mitglied des GLT telefonisch oder per Mail beauftragt werden. Es ist geplant, kurzfristig ein „Hausmeisterbuch“ auszulegen, in dem Schäden eingetragen werden können und die Beseitigung vom Hausmeister anschließend quittiert wird.

TOP 4 Wie ist der aktuelle Stand in Sachen Pfarrhaus

Die Stadt Iserlohn hat um eine vorzeitige Kündigung des Mietvertrages für das Pfarrhaus gebeten (Mietvertrag bis 05.2020). Da erhebliche Renovierungsarbeiten im Pfarrhaus erforderlich werden, hat nach Aussage von Herrn Hüttenhein der KV nach Abwägung aller bekannten Tatsachen der vorzeitigen Kündigung des Mietvertrages zugestimmt und ist zu der Entscheidung gekommen, dass das ehemalige Pfarrhaus abgerissen werden soll. Ein Architekt wurde beauftragt den Abriss zu planen. Der Abriss wird von Paderborn bezahlt, so dass uns dadurch keine Kosten entstehen.

Sobald ein genauer Termin des Abrisses vorliegt, wird die Gemeinde durch Proklamandum und ggf. in einem Frühschoppen informiert.

TOP 5 Verschiedenes

Die Kirche HI Dreifaltigkeit soll zeitnah unter Denkmalschutz gestellt werden. Ob auch der Turm mit den Glocken unter Denkmalschutz gestellt wird (und damit die Sanierung des Glockenstuhles vielleicht gefördert würde) ist zurzeit noch unklar.

Die Antwort des Gutachters, ob zumindest die kleine Glocke unserer Kirche wieder in Betrieb genommen werden kann, steht noch aus.

Nach Auskunft von Herrn Hüttenhein hat der Bauausschuss in seiner Sitzung vom 24.07.19 den Auftrag zur Einholung eines Angebotes zur Renovierung der oberen (und unteren) Sakristei vergeben. Aktuell wurden bei Aufräumarbeiten in der Sakristei Wasserflecken an einer Wand festgestellt. Ggf. muss ein vorhandenes Angebot erweitert werden.

An der räumlichen Ausstattung der Begegnungsstätte mit Vorhängen hat sich noch nichts verändert. Für die Vorhänge sollte ein Angebot eingeholt werden. Ob mittlerweile ein Angebot vorliegt, konnte auf der Sitzung nicht geklärt werden.

Es besteht aus unterschiedlichen Gruppen der Gemeinde der dringende Wunsch nach einem unkomplizierten Zugriff auf einen funktionsfähigen Beamer für pastorale Zwecke. Das GLT beauftragte Herrn Kretschmann ein Angebot über einen möglichst lichtstarken Beamer einzuholen. Da ein diebstahlsicher fest installiert Beamer zu teuer wird soll ein „mobiler“ Beamer beschafft werden.

Neuer Termin: Donnerstag, 14. November um 19:00 Uhr

Ort: Kleiner Besprechungsraum BGS Hlst. Dreifaltigkeit

Anlagen

- Hlst. Dreifaltigkeit Belegungsplan Begegnungsstätte und Jugendräume (Stand November 2019)
- Wer nutzt die Räume in der Begegnungsstätte und die Räume unter der Kirche? - Wäre eine Verlagerung in neu geschaffene Räume (Umbau Kirche) in / unter der Kirche möglich?
Raumempfehlung des GLT

Ende der Veranstaltung: 21:30

Gez. Klaus Erbrich

- **Ergänzung von Frau Kamberg nach Rücksprache mit Herrn Reinhold Götter vom 06.09.19:**

Sakristei: Angebote für Malerarbeiten liegen vor. Die Malerarbeiten sollen nach Möglichkeit noch in diesem Jahr durchgeführt werden, einhergehend mit der Behebung des Wasserschadens in der oberen Sakristei.

Vorhänge/Jalousien in der Begegnungsstätte: Sie werden ein Tagesordnungspunkt der nächsten KV-Sitzung sein. Angebote liegen vor. In der Sitzung soll über die Angebote und weitere Optionen gesprochen werden. Sollten weitere Optionen in Erwägung gezogen werden, werden nochmals Angebote eingeholt und die Entscheidung wird vertagt. - Ich habe auf die Dringlichkeit mit Blick auf die kommenden Veranstaltungen hingewiesen.